

## FUNKEs Hamburger Abendblatt holt Cordula Schmitz in Chefredaktion

- › Cordula Schmitz und Frank Mares sollen die digitalen Aktivitäten des Abendblatts weiter ausbauen

HAMBURG/ESSEN, 05.11.2021. Das Hamburger Abendblatt verstärkt seine Chefredaktion, um seine Stellung als führendes digitales Regional-Medium im Norden weiter auszubauen. Zum 1. Januar 2022 wird Cordula Schmitz neue stellvertretende Chefredakteurin mit der Verantwortung für das digitale Abogeschäft, zum gleichen Zeitpunkt rückt auch Frank Mares in die Chefredaktion auf. Beide sollen sich dort zusammen mit Berndt Röttger ausschließlich um die digitalen Aktivitäten des Hamburger Abendblatts kümmern, zu denen neben inzwischen mehr als 40.000 Digital-Abos auch rund 30 verschiedene Podcast-Formate, eine eigene Podcast-App, diverse Newsletter und Live-Stream-Aktivitäten gehören.

Zuletzt hat Cordula Schmitz als stellvertretende Chefredakteurin bei Stern.de und im Anschluss als Leitung für die PLUS-Produkte der Marke Stern das digitale Geschäft weiter vorangetrieben. Davor leitete sie bei Gruner +Jahr die Redaktion von „Barbara Digital“. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Axel-Springer-Journalistenschule mit anschließenden Stationen bei der Berliner Morgenpost, Welt.de und AS ideAS Ventures. Frank Mares war zuletzt Leiter des Online-Ressorts beim Hamburger Abendblatt und ist maßgeblich für die erfolgreiche Paid-Strategie des Titels verantwortlich.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Cordula und Frank. Alle Mitglieder der Chefredaktion werden stark operativ tätig sein, jeder verantwortet bestimmte Themen und Bereiche allein“, sagt Chefredakteur Lars Haider, der selbst Gastgeber von sechs Podcasts ist.

Im Zuge der neuen Ausrichtung gibt es in Hamburg weitere personelle Veränderungen: Dr. Ruth Betz, die die Geschäftsleitung Digital News der FUNKE Medien Hamburg übernommen hatte, verlässt das Unternehmen zum Jahresende im gegenseitigen Einvernehmen. Sie wird weltweit selbstständig als Coach tätig sein. Seit Februar 2021 war Dr. Ruth Betz verantwortlich für die Entwicklung des digitalen Abogeschäfts vom Hamburger Abendblatt und der Bergedorfer Zeitung. Im Unternehmen war sie unter anderem für die digitale Transformation und für den Aufbau der Newsletter-Unit verantwortlich und verfünffachte die Zahl der Abonnenten, die regelmäßig die Newsletter des Medienhauses lesen, auf über 250.000.

**Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe.** Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

„Wir sind Dr. Ruth Betz für ihren Einsatz und die Arbeit bei der FUNKE Medien Hamburg sehr dankbar. Sie hat das Digitalgeschäft und die Organisations-Transformation des Hamburger Abendblatts erfolgreich weiterentwickelt. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute“, sagt Claas Schmedtje, Geschäftsführer der FUNKE Medien Hamburg und Niedersachsen.

**Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe.** Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.